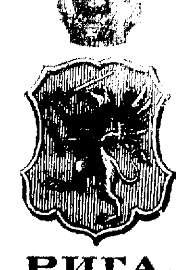
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.



Подписная цѣна.

	На годъ. Р. К.	На полгода. Р. К.	На 3 мѣс. Р. К.	На 1 мѣс. Р. К.
Безъ пересылки и доставки . .	3 —	2 —	1 —	— 50
Съ доставкой на домъ въ городѣ	4 —	2 50	1 50	— 75
Съ пересылкой по почтѣ . . .	5 —	3 —	2 —	1 —

РИГА.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней — отъ 10 час. утра до 4 час. по полудни.

Плата за частныя объявленія:

за строку въ одинъ столбецъ . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 „

Выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.

№ 35. **Годъ XLIV.** **Понедѣльникъ, 1 Апрѣля.** **1896.**

ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

Мѣстный отдѣлъ.

Распоряженія и объявленія административныя.

См. русскій текстъ „Лифл. Губ. Вѣд." № 31 — 1896 г.

Ortsstatut

betreffend die Besichtigung und den Unterhalt von Dampffahrzeugen und Uebersetzböten und die Errichtung und den Unterhalt von Anlegeplätzen im Rayon der Rigaschen Hafenverwaltung.

(Erlassen von der Rigaschen besonderen Session für Hafenangelegenheiten am 13. März 1896 auf Grund des Art. 26 der Verordnung über die administrative Leitung der See-Handelsschifffahrt und über die Hafenpolizei in den See-Handelshäfen und des am 8. Juni 1893 Allerhöchst bestätigten Reichsrathsgutachtens über die Ausdehnung der genannten Verordnung auf den Rigaschen Hafen.

Von den Dampffahrzeugen.

§ 1. Jedes Dampffahrzeug, welches gewerbsmäßig andere Personen gegen Zahlung befördert, gilt als Passagierdampfer.

§ 2. Sämmtliche Passagier- und Bugsirdampfer, so auch private, die zum Rigaschen Hafen verzeichnet sind, müssen vor Beginn ihrer regelmäßigen Fahrten von Technikern der Hafenverwaltung besichtigt werden. Diese Besichtigung geschieht unter Beobachtung folgender Regeln:

a) Alljährlich, vor Eröffnung der Navigation, sowie nach dem Bau neuer oder nach der Ausführung von Capitalremonten bereits vorhandener Passagier- und Bugsirdampfer müssen die Eigenthümer derselben oder deren Bevollmächtigte der Hafenverwaltung davon Anzeige machen, daß die Dampfer zur Fahrt bereit sind.

b) Von dieser Bereitschaft zur Besichtigung haben die Eigenthümer der Dampfer oder deren Bevollmächtigte der Hafenverwaltung schriftlich Anzeige zu machen. Letztere beordert sodann ihre Techniker zur Besichtigung auf die Werft, die Fabrik, zur Anlegestelle oder an das Ufer, oder wo sonst das Schiff steht. Erst darnach kann die Prüfung unter Dampf angesetzt werden, zu der der Dampfer in voller Bereitschaft zu einer von der Hafenverwaltung festgesetzten Zeit und nach dem von ihr bezeichneten Orte sich zu begeben hat.

c) Die Hafentechniker besichtigen den guten Zustand des Mechanismus, der Kessel, der Manometer bei denselben, den Schiffskörper und haben, außerdem, sich davon zu überzeugen, ob auf jedem Dampfer vorhanden sind: ein richtiger Kompaß, ein zuverlässiger Anker mit Tau, eine Glocke und eine Dampfpfeife, ein Lot und eine Peilstange, farbige Nachtlaternen, mindestens 4 Rettungsringe, von denen 2 mit Wurfleinen von $1\frac{1}{2}$ Zoll Dicke und mindestens 10 Faden Länge. Die Rettungsringe müssen in Haken am Geländer oder wo sonst geeignet und von wo sie leicht geworfen werden können, angehängt, dürfen aber nicht befestigt oder angebunden sein. Die Ruderböte müssen handlich angehängt und im Momente des Erfordernisses leicht herabzulassen sein; jedes Boot muß mit einem Complect dauerhafter Ruder, einem Bootshaken, einer Anlegeleine und einem Schöpfer zum Ausschöpfen von Wasser versehen sein. Sämmtlicher Zubehör muß sich beständig im Boot befinden.

Auf jedem Passagierdampfer muß sich endlich durchaus ein Deckzelt und in der Passagierkajüte an sichtbarer Stelle ein Klagebuch befinden.

Anmerkung 1. Dampfern, die nur auf Binnengewässern fahren, brauchen nicht Boot, Kompaß und Anker mit Tau zu haben, sondern nur einen kleinen Anker (Katze) mit einer genügend langen Trosse oder Kette. Das Vorhandensein des sonstigen in diesem Artikel aufgezählten Zubehörs ist für diese Dampfer obligatorisch.

Anmerkung 2. Passagier-Dampfer, die auf der Aa, nach Bullenhof, Warnenkrug, Bilderlingshof, Majorenhof, Dubbeln, Waltershof und Schlock fahren, müssen ein Boot haben. Dampfer, die im Rigaschen Meerbusen und weiter hinaus fahren, müssen so viele Ruderböte haben, als, nach der Größe des Dampfers, entsprechend der Anzahl Passagiere und Bemannung, erforderlich ist.

Anmerkung 3. Die Eigenthümer von Dampfern müssen auf ihren Passagier- und Bugsirdampfern zu Führern und Arbeitern bei den Maschinen Personen haben, die ihre Sache vollständig verstehen und genügende Anzahl Dienstpersonal vorhanden sein.

Anmerkung 4. Bei der Besichtigung des Mechanismus der Dampfer ist besondere Aufmerksamkeit auf den Zustand der Kessel zu richten; diese müssen unbedingt 2 Sicherheitsventile haben, von denen eins, damit der Maschinist nicht die Belastung des Ventils erhöhen kann, mit einem verschließbaren Kasten überdeckt sein muß, dessen Schlüssel sich beim Capitän befindet.

Die Besichtignng findet im Beisein des Schiffseigenthümers oder dessen bevollmächtigten Capitäns und des Mchanikers des zu besichtigenden Schiffs statt. Sämmtliche bemerkten Unzuträglichkeiten werden den genannten Personen an Ort und Stelle gezeigt und wird die Erlaubniß zum Beginn der regelmäßigen Fahrten von der Hafenverwaltung nicht eher ertheilt, als nachdem die Mängel beseitigt sind. Um genauer den Mechanismus und die Sicherheit des Schiffs beurtheilen zu können, sind die Techniker berechtigt, den Dampfer unter Dampf in einer Zeit bis zu 4 Stunden zu prüfen.

Anmerkung 5. Für Passagierdampfer wird, außer dem Protokolle, ein Schein über die auf dem Dampfer gestattete Anzahl Personen ausgestellt. Ein Duplikat dieses Scheins muß an einer dem Publikum sichtbaren Stelle auf dem Dampfer ausgehängt sein.

§ 3. Um die auf einem Dampfer gestattete Anzahl Passagiere zu bestimmen, ist Folgendes zu beobachten: die größte Anzahl Passagiere auf jedem Passagierdampfer, der zwischen den beiden Dünaufern verkehrt, ist entsprechend dem Raum der freien Theile auf dem oberen Verdecke mit 5 Quadratfuß für jeden Passagier zu bestimmen; auf Dampfern, die andere Fahrten zwischen Riga und Umgegend machen und auf großen Dampfern, die mehr oder weniger weite Fahrten machen, sind für jeden Passagier 6 Quadratfuß anzunehmen. Hierbei gelten 2 Kinder für einen Erwachsenen. Passagiere in größerer Zahl, als oben bestimmt, auf den Dampfer zu nehmen, ist nicht gestattet. Beim Transport von Gütern ist die Zahl der Passagiere um so viel zu vermindern, als das Verdeck von Gütern eingenommen ist.

§ 4. Dampfer, die auf den der Hafenverwaltung unterstehenden Gewässern verkehren, können mit Heizmaterial jeder Art, Holz ausgenommen, geheizt werden und müssen so eingerichtet sein und unterhalten werden, daß aus dem Schornstein keine großen Funken kommen können. Um die Passagiere vor Beschädigungen durch Funken und Ruß zu schützen, müssen die entsprechenden Maßregeln getroffen und zwar die Siederohre und Schornsteine alltäglich am Morgen vor dem Beginn der regelmäßigen Fahrten gereinigt werden.

Anmerkung 1. Dampfer, welche bei Sägemühlen und Holzlagern arbeiten und Flachs oder andere leicht entzündliche Materialien schleppen, müssen Schutznetze auf den Schornsteinen haben.

Anmerkung 2. Fahrzeuge jeder Art, die im Rayon der Festung Ustj-Dwinsk fahren, wird es verboten, außerhalb des Fahrwassers beim Magnusholm und dem Fort Komet Peilungen auszuführen.

§ 5. Von solchen Beschädigungen eines Dampfers, in Folge deren eine Weiterfahrt für die Passagiere oder das Fahrzeug gefährlich sein könnte, und von sämmtlichen Vorfällen auf dem Dampfer, haben die Vertreter des Eigenthümers sofort die Hafenverwaltung zu benachrichtigen, welche im ersteren Falle den Dampfer nochmals besichtigen läßt und, nach ausgeführter Reparatur, aufs neue den Grad der Tauglichkeit des Dampfers zu bestimmen hat.

§ 6. Den Eigenthümern von Passagierdampfern wird es zur Pflicht gemacht: das Verdeck und die Kajüten für Passagiere beständig sauber zu erhalten, den Anstrich je nach Bedarf zu erneuern und überhaupt für die Bequemlichkeit des Publikums zu sorgen. Das Dienstpersonal muß sauber gekleidet und im Verkehr mit dem Publikum höflich und zuvorkommend sein.

§ 7. Mit Eintritt der Dunkelheit müssen alle Passagierkajüten beleuchtet werden.

Anmerkung. Die Beleuchtung auf Dampf- und Segelschiffen durch gewöhnliches Petroleum ist bedingungslos verboten; an Stelle von Petroleum dürfen Pflanzenöle, Oleïn, Stearinlichte, auch elektrische Beleuchtung angewendet werden; von Mineralölen das sogenannte Zwischenproduct Naphthaöl oder Pyronapht, dessen Entflammungstemperatur nicht unter 80° R. ist. Die Glieder der Hafenverwaltung sind berechtigt, auf sämmtlichen Schiffen die gebräuchlichen Leuchtmaterialien und deren Vorräthe zu besichtigen und, falls sie es für nothwendig finden, zu prüfen.

§ 8. Auf den Dampfern dürfen, auf Grund der gesetzlichen Handelsdocumente, Buffets gehalten werden. Das Rauchen von Tabak in den Kajüten ist nicht gestattet; hierüber ist an sichtbarer Stelle eine Aufschrift auszuhängen.

§ 9. Es ist verboten, auf Passagierdampfern betrunkene Personen aufzunehmen oder solchen Billete zu verkaufen. Personen, die sich während der Fahrt angetrunken haben oder die Ordnung und den Anstand verletzen, müssen, auf Verlangen der Passagiere, auf der nächsten Station unterwegs ausgesetzt werden.

§ 10. Während der Fahrt dürfen die Passagiere nicht den Capitän, Steuermann oder überhaupt das dienstlich beschäftigte Personal durch Gespräche aufhalten.

§ 11. Auf Passagierdampfer dürfen Hunde ohne Leine nicht mitgenommen werden.

§ 12. Sämmtliche Dampffahrzeuge sind verpflichtet, die vom Gesetze vorgeschriebenen Documente zu führen, welche zum ersten Male vor Eröffnung der Navigation und in der Folge auf jedes einzelne Verlangen der Hafenverwaltung vorzustellen sind. Jede Veränderung in den Documenten betreffend den Uebergang des Schiffs auf einen anderen Besitzer, Umbau des Schiffs oder aus sonstigen Gründen muß der Hafenverwaltung angezeigt werden.

§ 13. Ein Auszug aus der in das Klagebuch eingeschriebenen Beschwerde muß spätestens am folgenden Tage vom Schiffer der Hafenverwaltung vorgestellt werden.

§ 14. Sämmtliche Baggermaschinen, schwimmende Hebekrähne und Dampframmen, die zu Arbeiten im Rigaschen Hafen bestimmt sind, unterliegen den in den Artikeln 2, 5 und 12 enthaltenen Forderungen, wobei die Prüfung ihrer Maschinen an ihrem Winterstandorte stattfindet.

Von den Uebersetzböten.

§ 15. Die leichten Uebersetzböte müssen in gutem Zustande, gefahrlos für die Passagiere, von gutem Aeußeren und mit Oelfarbe gestrichen sein.

§ 16. Alljährlich, bevor die Böte in's Wasser gelassen werden, müssen dieselben von der Hafenverwaltung besichtigt werden, wobei auf die für tauglich befundenen Böte ein Stempel gedrückt wird, der das Jahr der Besichtigung und die zur Aufnahme gestattete Anzahl Passagiere angiebt. Zusammen mit dem Stempel erhält das Boot eine Nummer, die an sichtbarer Stelle mit schwarzen Zahlen auf weißem Grunde aufgemalt wird.

§ 17. Jedes Uebersetzboot muß mit einem Complect dauerhafter Ruder, einem Bootshaken, Anlegetau, Schiffsbesen und Schöpfeimer versehen sein.

§ 18. Die Uebersetzer müssen bei der Arbeit nüchtern, gut gekleidet und höflich mit den Passagieren sein. Beim Uebersetzen von Passagieren muß von den Böten eine bestimmte Reihenfolge innegehalten werden.

§ 19. Die Uebersetzer sind nicht berechtigt, Böte an Kinder ohne Begleiter zu geben.

§ 20. Personen in trunkenem Zustande werden in Böte zum Uebersetzen nicht aufgenommen.

§ 21. In einem Uebersetzboote dürfen sich bei einem Ruderer nicht mehr als 5 Passagiere, bei zwei Ruderern nicht mehr als 9 Passagiere befinden.

§ 22. Während starken Wogenganges, wenn das Fahren in flachen Fahrzeugen gefährlich wird, ferner während starken Eisganges muß das Uebersetzen auf Anordnung des Hafenkapitäns eingestellt werden.

§ 23. In dunkler Zeit muß während der Fahrt auf dem Vordertheile des Boots sich eine Laterne mit weißem Feuer befinden.

Anmerkung. Diese Regel ist überhaupt für alle Ruderböte obligatorisch, so z. B. für Privatböte und Fischerböte.

Von den Anlegeplätzen und anderen, über dem Wasser befindlichen Bauten.

§ 24. Die Erlaubniß zum Errichten sämmtlicher Bauten am Ufer von Hafengewässern wird auf Grund der Verordnung über die administrative Leitung der See-Handelsschifffahrt und der Hafenpolizei ertheilt.

§ 25. Personen, welche am Ufer oder auf dem Wasser einen beliebigen Bau aufzuführen wünschen, haben bei der Hafenverwaltung ein Gesuch nebst Plan und Zeichnung des projectirten Baus, wie auch Plan des in Aussicht genommenen Orts, sowie, falls der Bau nicht auf einem, dem Petenten gehörigen Platze aufgeführt werden soll, die schriftliche Einwilligung des Eigenthümers vorzustellen; im Rayon der Festung Ustj-Dwinsk ist außerdem auch die Erlaubniß des Commandanten erforderlich. Obige Gesuche werden an die Session für Hafenangelegenheiten zur Entscheidung gebracht.

§ 26. Alljährlich, vor Beginn der Navigation, wie auch nach dem Bau neuer Anlegestege haben die Eigenthümer der letzteren oder deren Bevollmächtigte der Hafenverwaltung die Fertigstellung der Stege anzumelden.

§ 27. Flösse oder transportable Anlegestege und die Aufgänge zu denselben, müssen dauerhaft und mit festen Geländern errichtet sein. Die Flösse müssen von solcher Tragfähigkeit sein, daß sie, auch vollbesetzt mit Menschen, nicht von Wasser überspült werden können.

§ 28. Bei jedem Anlegestege ist ein Pfosten mit einer Tafel aufzustellen, auf welcher die Regeln für das Uebersetzen und die Taxe angebracht sein müssen. Die Anlegestege, die Buden bei denselben sowie die Aufgänge müssen sauber und ordentlich gehalten und nicht mit Leimfarbe gestrichen sein. Bei feuchtem Wetter oder Frost müssen sie mit Sand bestreut, bei Eintritt der Dunkelheit beleuchtet werden. Auf jedem Stege von Passagierdampfern muß an sichtbarer Stelle ein Pfosten mit einer Tafel angebracht sein, auf welcher der Name des Dampfers, die Touren desselben und die Abfahrtszeit angegeben ist.

§ 29. Auf Anlegestegen oder anderen, über Wasser befindlichen Bauten dürfen nur russische Handelsflaggen gehißt werden.

§ 30. Personen, die der Uebertretung dieses Ortsstatuts schuldig sind, unterliegen einer Strafe auf Grund der Verordnung über die administrative Leitung der See-Handelsschifffahrt und über die Hafenpolizei in den See-Handelshäfen.

§ 31. Vorliegendes Ortsstatut tritt 2 Wochen nach seiner Publikation in der Livl. Gouv.-Zeitung in gesetzliche Kraft. 3

Судебныя рѣшенія и опредѣленія.

1896 года, Января 24 дня. По указу Его ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА, Рижскій окружный судъ, по I гражданскому отдѣленію, выслушавъ дѣло о признаніи Іоганна Фридриха *Лухта* расточителемъ и объ учрежденіи надъ нимъ попечительства, опредѣлилъ: Іоганна Фридриха Іоганновича Лухта признать расточителемъ и назначить надъ имуществомъ его попечительство, о чемъ для исполненія предписать Рижскому городскому сиротскому суду и сообщить всѣмъ ипотечнымъ отдѣленіямъ округа Рижскаго окружнаго суда для публичнаго выставленія о семъ объявленій. № 30303. 2

Судебныя объявленія.

Предсѣдатель Рижскаго окружнаго суда симъ объявляетъ, что, согласно постановленія общаго собранія отдѣленій суда, состоявшагося 9 Марта 1896 г., кандидату правъ Фридриху Оскаровичу *фонъ Самсонъ-Гиммельстіерна* разрѣшено веденіе чужихъ дѣлъ въ Рижскомъ окружномъ судѣ въ теченіе 1896 года. № 1088. 2

Списокъ уголовныхъ дѣлъ, назначенныхъ къ слушанію въ Рижскомъ окружномъ судѣ, въ гор. Ригѣ, по 1-му уголовному отдѣленію.

На 3 Апрѣля 1896 г.

1) О Туккумскомъ цеховомъ Иванѣ Карловѣ *Клейнѣ*, обвин. по 2 п. 3 ч. 943 ст. улож. о наказ.

2) О Густавѣ Вильгельмовѣ *Өйксе*, обв. по 2 ч. 1483 ст. улож. о наказ.

3) О лишенномъ всѣхъ особенныхъ правъ и преимуществъ Митавскомъ мѣщанинѣ Іоганнѣ Рудольфѣ Карловѣ *Драуке*, обвин. по 3 ч. 1655 и 3 п. 1659^{1} ст. улож. о наказ.

4) О приписанномъ къ гор. Ригѣ по служительскому окладу Афонасіѣ Архиповѣ *Прусаковѣ*, обвин. по 2 ч. 1655 ст. улож. о наказ.

5) О Іоганнѣ Францевѣ *Витте*, Александрѣ Давидовѣ *Донисѣ*, Дмитріѣ Ивановѣ *Ивановѣ*, Фрицѣ Матисовѣ *Марковичѣ*, Іоганнѣ Юрьевѣ *Цорнѣ* и Иванѣ Феофановѣ *Смирновѣ*, обвин. первый по 1642 ст. улож. о наказан. и остальные по 1 ч. 14 и 1642 ст. улож. о наказ.

6) О крестьянинѣ Агапѣ Денисовѣ *Костыговѣ*, обвин. по 2 ч. 1483 ст. улож. о наказ.

7) О мѣщ. Радіонѣ Александровѣ *Григорьевѣ*, Трифонѣ Егоровѣ *Милюковѣ*, по прозванію Заяцъ, и солдатскомъ сынѣ Алексѣѣ Ивановѣ *Панфиловѣ*, обвин. по 1482 ст. улож. о наказ. № 100328.

Вызовы

На основаніи ст. 230 и 342 пол. о прим. суд. уст. и ст. 2451 ч. III св. мѣстн. узак. губ. Остз., Рижскій окружный судъ, вслѣдствіе просьбы душеприкащика по духовному завѣщанію Екатерины Людвиговны Шультцъ, присяжнаго повѣреннаго Ливена, вызываетъ лицъ, имѣющихъ какія-либо притязанія, споры или возраженія противъ обнародованнаго въ семъ судѣ, 16 Февраля 1896 года, нотаріальнаго духовнаго завѣщанія, отъ 23 Декабря 1892 г., умершей 31 Октября 1894 г., въ г. Юрьевѣ, Лифляндской губерніи, Екатерины (Китти) Людвиговны *Шультцъ* (званія изъ дѣла не видно, заявить суду объ этихъ своихъ притязаніяхъ и возраженіяхъ въ теченіи шестимѣсячнаго срока со дня припечатанія настоящей публикаціи въ третій разъ въ сенатскихъ объявленіяхъ. Въ случаѣ неисполненія сего въ указанный срокъ, означенныя лица будутъ признаны отказавшимися отъ споровъ и притязаній своихъ, а завѣщаніе будетъ объявлено вступившимъ въ законную силу. № 4991. 2

Рижскій окружный судъ, на основаніи 2011, 2014 и 2019 ст. уст. гражд. судопр. Императора Александра II, по прод. 1890 г., объявляетъ объ открытіи наслѣдствъ:

I

Послѣ умершаго въ гор. Ригѣ, 6 Января 1894 г., германскаго подданнаго, купца Гейнриха-Фердинанда Самуиловича *Бланка*. № 30237.

II

Послѣ умершей въ г. С.-Петербургѣ, 6 Іюня 1895 года, Шарлотты Георгіевны *Карлсонъ* (званія изъ дѣла не видно). № 4985.

Почему Рижскій окружный судъ вызываетъ всѣхъ, имѣющихъ какія-либо на эти наслѣдства или по поводу оныхъ, права въ качествѣ наслѣдниковъ, легатаріевъ, фидеикоммисаріевъ, кредиторовъ и т. п., заявить о сихъ правахъ означенному суду въ теченія шести мѣсяцевъ со дня припечатанія сихъ объявленій въ третій разъ въ сенатскихъ объявленіяхъ. Въ случаѣ непредъявленія своихъ правъ въ указанный срокъ, означенныя лица будутъ признаваться утратившими сіи права. 1

На основаніи ст. 230 и 342 пол. о прим. суд. уст. и ст. 2451 ч. III св. мѣстн. узак. губ. Остз., Рижскій окружный судъ, вслѣдствіе просьбы повѣреннаго крестьянки Лены Адамовой Парцъ, по первому мужу Маддисонъ, урожд. Мѣригсъ, помощника присяжнаго повѣреннаго Озолина, вызываетъ лицъ, имѣющихъ какія-либо притязанія, споры или возраженія противъ обнародованнаго въ семъ судѣ, 16 Февраля 1896 года, нотаріальнаго духовнаго завѣщанія, отъ 23 Апрѣля 1892 года, умершаго 14 Августа 1892 г., въ г. Валкѣ, Лифляндской губ., мѣщанина Іоганна Матова *Маддисона*, заявить суду объ этихъ своихъ притязаніяхъ и возраженіяхъ въ теченіи шестимѣсячнаго срока со дня припечатанія настоящей публикаціи въ третій разъ въ сенатскихъ объявленіяхъ. Въ случаѣ неисполненія сего въ указанный срокъ, означенныя лица будутъ признаны отказавшимися отъ споровъ и притязаній своихъ, а завѣщаніе будетъ объявлено вступившимъ въ законную силу. № 4997. 1

Веріорскій X волостной судъ, Верроскаго уѣзда, симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что крестьянинъ Оравской волости, Верроскаго уѣзда, Андрей Іогановъ Липпъ, согласно постановленію сего суда отъ 27 Іюля 1894 г. по дѣлу № 133, усыновилъ малолѣтняго крестьянина Кахкваской волости, того-же уѣзда, Артура Карлова *Варанда*, родившагося 9 Октября 1884 г.; поэтому всѣ лица, имѣющія какія либо возраженія противъ сего усыновленія, приглашаются заявить таковыя сему суду въ теченіи трехъ мѣсяцевъ со дня третьей о семъ публикаціи въ Лифл. Губ. Вѣд.; по истеченіи сего срока никакія возраженія больше приняты не будутъ. № 73. 3

Slokas pagasta teesa, pamatodamees us pagasta teesu ustawa II. dalas 222.—226. panteem, zaur scho usaizina wisus, Slokas pagastâ, Majords 1895 gadâ mirruscha semneeka Krischa Tſchabina mantineekus peeteikt un peerahdit sawas teesibas pee schâs pagasta teesas 6 mehneschu laikâ, peeminot, ka pehz 6 mehneschu notezeschanas, t. i. skaitot no scha sludinajuma nodrukaschanas deenas trescho reisi Widsemes gubernas awisê, netiks wairs neweena usdoschanas peenemtas un eewehrotas, bet ar nomiruschâ pakal palikuscho mantibu, tiks darits pehz augscheieem likuma panteem. № 174. 2

Sehrmukschu pagasta teesa, Zehsu aprinkî, Skujenes draudsê, zaur scho wispahrigi sinamu dara, ka pehz schahs teesas spreeduma no 26. februari 1896. g. Walmeeras pilsehtâ dsihwodams Jahnis Schwalbe un wina seewa Kristine ir ņehmuschi behrnu naw, peenehmuschi dehla weetâ Jahni Baltasaru Mülleri, Sehrmukschu pagasta lozekla Eduarda Müllera un ta seewas Lihses dehlu, dsimuschu 7. majâ 1887. g. Wisi, kam pret scho adopteschanu buhtu kahdas pretrunas, top usaizinati tahdas peeteikt schai teesai 3 mehneschu laikâ, skaitot no tahs deenas, kad schis sludinajums pehdejo reisi nodrukats weetejâ gubernas awisê. Pehz scha laika notezeschanas pretrunas netiks peenemtas un adopteschana ees likumigâ spehkâ. № 86. 2

Ehrglu pagasta teesa, Zehsu aprinkî, zaur scho issludina, ka pehz schejeenes pagasta teesas nolehmuma no 15. septembera 1895. g., kursch norakstits pagasta teesas aktu grahmatâ sem № 1 no 1895. g., Ehrglu pagasta peederiga semneeze Made Meetinsch adoptejusi Ehrglu pagasta peederigu semneeku, Andreju Mahrtina dehlu Kruhminu, kadehl zaur scho usaizina katru, kuram pret schahdu adopziju kas buhtu pretim, 6 mehneschu laikâ ar sawâm eerunâm pee schis teesas peeteiktees, skaitot no schi sludinajuma nodrukaschanas pehdejo reisi gubernas awisês, jo pehz mineta termina notezeschanas neweens wairs netiks klausits un adopzija ees likumigâ spehkâ. № 103. 2

Jaun-Laizena pagasta teesa, Walkas aprinkî, Oppekalna draudsê, zaur scho usaizina wisus mirruscha Jaun-Laizena Klinzu mahjas ihpaschneeka Jahna Simsont parahda dewejus un nehmejus, kâ ari tos, kam buhtu kahdas mantojuma teesibas us mineta Jahna Simsont atstahtu mantu, peeteiktees pee schihs teesas ar saweem prasijumeem jeb ari parahdeem, 6 mehneschu laikâ, skaitot no tahs deenas, kad schis sludinajums trescho reisi gubernas awisê nodrukats. Pehz mineta termina notezeschanas, nekahdi prasijumi netiks peenemti, bet ar parahda slehpejeem tiks pehz likuma isdarits. № 88. 2

Brantu pagasta teesa, Zehsu aprinkî, Raunas draudsê, usaizina 1895. gadâ mirruschus:

I

Launakalna Lahze mahjas gruntneeka Pehtera Kreewa,

II

Launakalna Kalna-Alena mahjas gruntneeka Pehtera Paleepa un

III

Launkalna Wez-Peeninu pusmahjas gruntneeka Jehkaba Kusinas

mantineekus un parada dewejus un nehmejus pee schihs teesas peeteiktees 6 mehneschu laikâ, skaitot no tahs deenas, kad schis sludinajums trescho reis Widſ. Gub. Aw. nodrukats. № 40, 41, 42. 2

Объявленія и вызовы отъ разныхъ учрежденій правительственныхъ, общественныхъ и частныхъ.

Курляндскій приказъ общественнаго призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ провизоровъ, которые пожелали-бы завѣдывать съ 1 Іюля с. г. находящеюся въ подвѣдомственныхъ приказу богоугодныхъ заведеніяхъ аптекою, представить надлежащее по сему предмету прошеніе въ приказъ не позже 1 Мая с. г., съ приложеніемъ диплома на званіе провизора.

Условія могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи приказа ежедневно въ присутственные дни и часы. № 120. 2

Утраченные документы и вещи.

Приставъ 2 участка городской части г. Риги объявляетъ, что купцомъ 2 гильдіи Генохомъ Давидовымъ *Идельзако* утеряны слѣдующіе документы: 1) гильдейское свидѣтель-

ство, выданное 31 Декабря 1895 г. изъ Рижской торговой коммисіи; 2) довѣренность, выданная на его имя отцомъ, дѣленная у Рижскаго нотаріуса Воханова; 3) свидѣтельство о выполненіи воинской повинности, выданное изъ Рижскаго городскаго по воинской повинности Присутствія въ 1892 г., и 4) квитанція Рижской городской ссудо-сберегательной кассы о взносѣ имъ въ 1894 г. 20 руб.
№ 1526. 3

Приставъ 2 участка городской части г. Риги объявляетъ о потерѣ Вегерскимъ мѣщаниномъ Іоной Овсѣевичемъ *Яффе* слѣдующихъ документовъ: 1) паспорта, выданнаго Вегерской мѣщанской управой въ Сентябрѣ мѣсяцѣ 1895 г., и 2) двухъ довѣренностей, выданныхъ А. Вольфшмидтомъ и Шаръ и Кавицелемъ въ Ригѣ. № 1527. 3

Приставъ 2 участка городской части г. Риги объявляетъ о потерѣ Виленскомъ мѣщаниномъ Арнольдомъ Аненаіевымъ *Могеромъ* паспорта, выданнаго Виленскимъ мѣщанскимъ старостою (номера и числа котораго неизвѣстны), а равно и студенческаго билета, выданнаго ему изъ Рижскаго Политехническаго училища.
№ 1533. 3

Рижское городское полицейское управленіе симъ объявляетъ, что по заявленію потомственнаго дворянина Эрнеста Юльевича *Блюменталя*, имъ утеряно свидѣтельство объ утвержденіи въ правахъ дворянства, выданное изъ Уфимскаго дворянскаго депутатскаго собранія 30 Сентября 1892 г. за № 446, почему таковое слѣдуетъ считать недѣйствительнымъ.
№ 5040. 2

Рижское городское полицейское управленіе симъ объявляетъ, что утерянный отставнымъ рядовымъ Якобомъ *Озолингомъ* указъ объ отставкѣ, выданный бывш. Лифляндскимъ губернскимъ воинскимъ начальникомъ 17 Марта 1867 г. за № 4542, слѣдуетъ считать недѣйствительнымъ.
№ 4003. 2

Рижское городское полицейское управленіе симъ объявляетъ, что утерянный отставнымъ рядовымъ Бобруйскаго крѣпостнаго полка Ѳедотомъ Ивановымъ *Волковымъ* указъ объ отставкѣ, выданный Рижскимъ уѣзднымъ воинскимъ начальникомъ 1 Января 1875 года за № 124, слѣдуетъ считать недѣйствительнымъ.
№ 405. 2

И. д. пристава 4 участка Московской части гор. Риги объявляетъ, что выпись о бракѣ изъ метрическихъ старообрядческихъ книгъ, на имя приписаннаго къ Рижскому рабочему окладу Исая Иванова *Кузьмина* съ приписаною къ Рижскому рабочему окладу Матреною *Краснопѣровою*, выданная приставомъ 4 участка Московской части г. Риги 17 Сентября 1889 г. за № 38, утеряна и таковую слѣдуетъ считать недѣйствительной. № 1694. 1

Вольмарское уѣздное по воинской повинности Присутствіе, объявляя о потерѣ свидѣтельства о явкѣ къ исполненію воинской повинности за № 160, выданнаго 3 Мая 1893 г. зачисленному въ запасъ флота штурману каботажнаго плаванія крестьянину Пернигельской волости Мартину Янову *Ендзе*, проситъ считать это свидѣтельство недѣйствительнымъ, такъ какъ оно замѣнено дубликатомъ.
№ 333. 3

Валкское уѣздное полицейское управленіе, вслѣдствіе донесенія Гольдбекскаго волостнаго правленія отъ 5 Февраля 1896 г. за № 231, объ утратѣ увольнительнаго билета за № 56, 1888 г., запаснаго ротнаго барабанщика 72 пѣхотнаго Тульскаго полка Юра Карла *Мелгайлса*, проситъ всѣ полицейскія мѣста и лица доставить управленію означенный билетъ, если таковой будетъ найденъ, съ неправильно же присвоившимъ себѣ документъ этотъ предъявителемъ поступить по закону. № 185. 3

Юрьевское уѣздное полицейское управленіе, вслѣдствіе заявленія запаснаго рядоваго 94 пѣхотн. Енисейскаго полка Карла Іоганова *Егги*, срока 1880 года, состоящаго на постоянномъ учетѣ по Роельской волости, объ утерѣ имъ своего увольнительнаго билета, объявляетъ таковой недѣйствительнымъ, такъ какъ Егги взамѣнъ утеряннаго имъ билета Юрьевскимъ уѣзднымъ воинскимъ начальникомъ 22 Февраля 1896 г. за № 637 выданъ дупликатъ. № 406. 2

Розыски.

Аброкское волостное правленіе, Аренсбургскаго уѣзда, на основаніи ст. 365 положенія о крестьян. въ Лифл. губ. 1860 г., розыскиваетъ нижепоименнованныхъ лицъ Аброкскаго волостнаго общества, отлучившихся изъ волости самовольно, безъ установленныхъ видовъ на жительство, и состоящихъ въ недоимкѣ сему волостному обществу:

	Руб.	К.
1) *Таммъ*, Петеръ Юрьевъ, 29 лѣтъ	14	12
2) *Таммъ*, Якъ Юрьевъ, 25 л.	9	90
3) *Таммъ*, Предикъ, Тины с., 41 года	2	43
4) *Лехмусъ*, Гиндрикъ Лизы с. 21 годъ	2	26
5) *Пруулъ*, Виллемъ Яковъ	15	15
6) *Аакъ*, Константинъ Михкелевъ, 61 г.	15	15
7) *Аакъ*, Индрикъ Михкелевъ, 53 лѣтъ	15	15
8) *Аавъ*, Юрій Петровъ, 52 л.	15	15
9) *Поопу*, Андрей Афанасьевъ, 27 л.	7	60
10) *Таель*, Петръ Андреевъ, 25 лѣтъ	7	53
11) *Юргенсъ*, Эдуардъ Вильгельмовъ, 50 л.	9	78
12) *Радель*, Кириллъ Тимоѳеевъ, 31 г.	7	25
13) *Пельдо*, Петръ Адовъ, 45 л.	11	49
14) *Каесфельдтъ*, Христофоръ Якобовъ, 36 л.	2	79
15) *Трей*, Михаилъ Ѳеодоровъ, 27 л. (онъ же Трейманъ)	12	11
16) *Сеппъ*, Ѳеодоръ Васильевъ, 23 л.	12	11

По сему волостное правленіе проситъ всѣ полицейскія мѣста и лица оказать содѣйствіе при этомъ розыскѣ и въ случаѣ открытія мѣста жительства кого либо сообщить объ этомъ сему волостному правленію для принятія мѣръ къ водворенію сихъ лицъ въ свое общество. При этомъ присовокупляется, что общество отвѣчаетъ за самовольно отлучившихся членовъ своихъ лишь въ теченіи 3 лѣтъ со времени послѣдней публикаціи о семъ въ Лифл. Губ. Вѣд., а по истеченіи сего срока неотысканныя лица исключаются изъ общества порядкомъ, установленнымъ закономъ, какъ безвѣстно пропавшія.
№ 121. 1

Розыски на основаніи 846 ст. уст. угол. суд.

Всякій, кому извѣстно мѣстопребываніе нижеслѣдующихъ розыскиваемыхъ лицъ, обязанъ указать суду, гдѣ они находятся:

Мировой судья 9 участка г. Риги розыскиваетъ крестьянина Олайской волости, Рижскаго уѣзда, Николая Якобова *Буллита*, обвин. по 173 ст. уст. о наказан. № 309. 3

Мировой судья 5 участка Венденъ-Валкскаго округа розыскиваетъ крестьянина Адленской волости, Валкскаго уѣзда, Арвида Эдвардова *Розенберга*, обвин. по 169 ст. уст. о наказаніяхъ. № 523. 2

Мировой судья 7 участка Венденъ-Валкскаго округа розыскиваетъ крестьянина Ерценской волости, Валкскаго уѣзда, Карла Индрикова *Бендикса*, обвин. въ кражѣ карманныхъ часовъ у Петра Пеннара.
№ 405. 2

Установленія, въ вѣдомствѣ которыхъ окажется имущество нижеслѣдующихъ розыскиваемыхъ лицъ, обязаны немедленно сообщить о томъ суду, для наложенія секвестра или ареста установленнымъ порядкомъ:

Мировой судья 13 участка Рижско-Вольмарскаго округа розыскиваетъ цыганъ: Фрица Мартинова и Яна Мартинова *Брезовскихъ*, обвиняемыхъ въ кражѣ лошади у Якова Калнина.
№ 687. 3

Мировой судья 4 участка Перново-Феллинскаго округа розыскиваетъ крестьянина Замокъ-Оберпаленской волости, Феллинскаго уѣзда, Анца Анусова *Лааса*, обвиняемаго въ мошенничествѣ. № 928. 3

Мировой судья 4 участка Перново-Феллинскаго округа розыскиваетъ крестьянина Войаевской волости, Феллинскаго уѣзда, Яка Карлова *Вермеля*, 26 лѣтъ, обвиняемаго въ укрывательствѣ краденаго. № 714. 1

Подряды, поставки и аренды.

Лемзальское городское училище объявляетъ, что въ помѣщеніи онаго будутъ производиться 30 *Апрѣля* 1896 г., въ 12 час. дня, торги, а 3 Мая, въ 12 час. дня, переторжка на отдачу въ аренду принадлежащаго училищу каменнаго зданія въ г. Лемзалѣ, на Ревельской ул. № 37, съ принадлежностями, какъ то: погребомъ, сараемъ и дворомъ, на 6 лѣтъ, съ 1 Іюля 1896 г. О болѣе подробныхъ свѣдѣніяхъ обратиться къ учителю-инспектору названнаго училища.
№ 78. 3

Юрьевское Маріинское женское училище симъ объявляетъ, что въ помѣщеніи училища (Пеплерская 13) 15 *Апрѣля*, въ 12 час. дня, имѣетъ быть торгъ, а 18 Апрѣля переторжка на производство лѣтомъ текущаго года земляныхъ, печныхъ, плотничныхъ и другихъ мелкихъ работъ на сумму 783 руб. 27 коп. по смѣтѣ. Смѣту можно разсматривать ежедневно, кромѣ воскресныхъ и праздничныхъ дней, въ зданіи училища отъ 1 до 2 часовъ дня. № 53. 1

Торги.

Судебный приставъ
Рижско-Вольмарскаго съѣзда мировыхъ судей
Усевичевъ,
жит. въ гор. Ригѣ, по Мельничной улицѣ въ д. № 126, объявляетъ, что 8 *Апрѣля* 1896 г., съ 10 час. утра, въ г. Ригѣ, Московской части, 4 уч., въ Кенгераге, на берегу Двины, у Якорной станціи, на удовлетвореніе взысканія Анса Элксне, будетъ производиться публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго Магнусу *Гейблиху*, заключающагося въ осиновыхъ балкахъ. Описанное имущество оцѣнено въ 105 руб.

Опись, оцѣнку и продаваемое имущество можно видѣть въ день продажи. № 431.

Судебный приставъ
Рижско-Вольмарскаго мироваго съѣзда,
Богдановичъ,
объявляетъ, что, во исполненіе рѣшенія мироваго судьи 13 участка Рижско-Вольмарскаго округа, 9 *Апрѣля* 1896 г., съ 10 час. утра, въ корчмѣ Муре, близъ станціи Икскюль, Рижскаго уѣзда, будетъ продаваться движимое имущество Карла *Абсинга*, состоящее изъ скота, принадлежностей упряжи, мебели, ружья и проч., оцѣненное на сумму 209 руб.

Опись, оцѣнку и продаваемое имущество можно видѣть въ день продажи. № 196.

Судебный приставъ
Рижско-Вольмарскаго мироваго съѣзда,
по 4 и 11 участкамъ,
Бартошевскій,
объявляетъ, что, во исполненіе рѣшенія мироваго судьи 11 участка гор. Риги, 10 *Апрѣля* 1896 г., съ 10 час. утра, въ гор. Ригѣ, Петербургской части, 1 участка, по Дерптской улицѣ въ домѣ № 29, будетъ продаваться движимое имущество Рейнгольда *Линденберга*, состоящее изъ разной мебели и станковъ для выдѣлыванія шнуровъ и бахромы, оцѣненное на сумму 155 р.

Опись, оцѣнку и продаваемое имущество можно видѣть въ день продажи. № 292.

Судебный приставъ
Рижскаго окружнаго суда
Павловичъ,
жит. въ г. Ригѣ, по Маріинской ул. въ домѣ № 29, кварт. 28, объявляетъ, что, на удовлетвореніе взысканія Рижскаго Ипотечнаго Общества въ суммѣ 1700 рублей съ проц., 5 *Октября* 1896 года, съ 10 часовъ утра, при Рижскомъ окружномъ судѣ будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимость, принадлежащая Іоганну Людвигу *Шульцу*, по поземельно-ипотечной книгѣ гор. Риги, и состоящая во 2 ипотечномъ округѣ, за крѣпостнымъ № 1207, а по полицейскому раздѣленію въ 4 кварталѣ Петербургской части, за полиц. № 213, по Пріютской улицѣ, обремененная ипотечными долгами, кромѣ долга Ипотечному Обществу, въ суммѣ 2875 руб. и оцѣненная для продажи въ суммѣ 1300 руб.

Лица, имѣющія на означенную недвижимость такія права, которыя могутъ устранить публичную продажу, должны предъявить свои права до дня торга, въ противномъ случаѣ такія лица, въ силу 147 ст. полож. о преобраз. суд. части Приб. губ., будутъ признаны потерявшими вещное право на то имущество, равно какъ и всякое, касающееся сего имущества, право требованія на пріобрѣтателя онаго. № 443.

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ
А. Юшкевичъ.

Секретарь: Девъ.

НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

ОТЧЕТЪ

Русскаго Литературнаго Кружка въ городѣ Ригѣ за 1894|95 годъ.

I. Составъ Кружка.

Почетный членъ: П. Е. Покровскій.

Число дѣйствительныхъ членовъ было къ 1 Сентября 1894 года 91; вновь поступило 40, выбыло 13 членовъ. Слѣдовательно, къ 1 Сентября 1895 г. Кружокъ состоялъ изъ 118 членовъ.

Совѣтъ Кружка составляли слѣдующія лица:

Предсѣдатель: В. В. Рудневъ.
Вице-Предсѣдатель: М. А. Золотаревъ.
Члены Совѣта: Н. А. Морозовъ, В. Е. Чешихинъ.
Казначей: Н. А. Брянскій.
Библіотекарь: Фр. Ив. Машотасъ.
Секретарь: М. Н. Васильевъ, а послѣ отказа его съ 26 Октября 1894 г., С. В. Кузнецовъ.

Кандидаты въ Совѣтъ: И. П. Падаровъ, Θ. А. Эрнъ, В. В. Лихтаревичъ.
Члены Ревизіон. Коммисіи: П. Л. Синайскій, Е. А Гравитъ, Фр. И. Штепанекъ.
Кандидатъ въ Ревизіонную Коммисію: К. К. Галлеръ
Составъ правленія Физико-Математическаго Отдѣленія Кружка:

Предсѣдатель: Θ. И. Покатиловъ.
Секретарь: Ф. И. Штепанекъ.

Составъ правленія Педагогическаго Отдѣленія Кружка:

Предсѣдатель: В. В. Рудневъ.
Секретарь: Θ. А. Эрнъ.

II. Дѣятельность Кружка.

1) *Дѣятельность Центральнаго Кружка.*

А. Дѣятельность Административная.

Всѣхъ общихъ собраній членовъ Кружка въ отчетномъ 1894/95 году было 13, считая въ томъ числѣ общее годичное собраніе 28 Сентября 1894 г. Эти собранія посѣтили всего 406 членовъ и 53 гостя.

На общемъ годичномъ собраніи 28 Сентября 1894 г. постановлено: согласно предложеніямъ члена совѣта В. Е. Чешихина 1) печатать ежегодно отчеты о дѣятельности Кружка, 2) установить ежегодное празднованіе годовщины основанія Кружка 24 Ноября, 3) установить періодичность общихъ засѣданій Кружка, въ видахъ чего назначать засѣданія общихъ собраній членовъ Кружка 2 раза въ мѣсяцъ по средамъ.

На общемъ собраніи 12 Октября 1894 г. было постановлено: въ исполненіе постановленія общаго собранія 9 Марта 1894 г. принять въ завѣдываніе Кружка народныя чтенія въ г. Ригѣ. На учрежденіе Коммисіи Народныхъ чтеній при Русскомъ Литературномъ Кужкѣ послѣдовало разрѣшеніе Его Превосходительства г. Попечителя Рижскаго учебнаго округа 18 Ноября 1894 г. за № 7306.

Въ общемъ собраніи 26 Октября 1894 г., по иниціативѣ И. П. Надарова, былъ поднятъ вопросъ объ увѣковѣченіи памяти въ Бозѣ почившаго Императора Александра III посредствомъ учрежденія въ г. Ригѣ русской читальни имени Императора Александра III. Ходатайство, возбужденное въ этомъ смыслѣ, было представлено Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ на благоусмотрѣніе Министра Внутреннихъ Дѣлъ, но послѣдній отклонилъ таковое ходатайство за неопредѣленіемъ, какое именно учрежденіе предполагается устроить на собираемыя пожертвованія.

Общія собранія 15 Марта и 5 Апрѣля 1895 г. По предложенію В. Е. Чешихина и согласно § 5 устава, учредили новое отдѣленіе Кружка „Историко-археологическое.“

Совѣтъ Кружка, кромѣ текущихъ дѣлъ, (пріемъ новыхъ членовъ, разсмотрѣніе письменныхъ сообщеній, назначеніе дней общихъ собраній и т. п) имѣлъ слѣдующіе предметы занятій. 12 Октября Совѣтъ постановилъ: сообщить общему собранію, примѣнительно къ § 18 устава, что каждый членъ имѣетъ право письменно или устно заявлять Совѣту о темахъ и вопросахъ для ближайшихъ бесѣдъ или чтеній въ общихъ собраніяхъ.

Въ засѣданіи 19 Октября Совѣтъ опредѣлилъ: устроить для увеличенія средствъ народныхъ чтеній литературно-музыкально-драматическій вечеръ съ участіемъ обществъ „Баянъ,“ „Ладо“ и „Русское драматическое общество“ Этотъ вечеръ состоялся 17 Марта 1895 г.

Въ засѣданіи 1 Декабря 1894 г. Совѣтъ принялъ отъ В. В. Руднева имущество, собранное для народныхъ чтеній въ гор. Ригѣ, и образовалъ Коммисію для дальнѣйшаго веденія чтеній.

Б. Дѣятельность литературно-научная.

Въ общихъ собраніяхъ были прочитаны слѣдующіе статьи, изслѣдованія и рефераты:

Въ засѣданіяхъ 12 и 26 Октября 1894 г. Вас. Е. Чешихинъ прочелъ свою статью: „В. П. Боткинъ, авторъ писемъ объ Испаніи.“

9 Ноября В. Е. Чешихинъ: „Крыловъ. Характеристика.“

Въ томъ же засѣданіи Н. Н. Бордоносъ: „О земскомъ строѣ въ Лифляндской губерніи.“

24 Ноября П. Л. Синайскій: „Очеркъ дѣятельности Н. И. Новикова.“

7 Декабря М. И. Ларіоновъ: „О признакахъ и причинахъ вырожденія“

21 Декабря Н. А. Морозовъ: „О Беккаріи.“

13 Января 1895 г. Всев. Е. Чешихинъ: „Грибоѣдовъ. Характеристика.“

2 Февраля А. П. Кизельбашъ: „Картины русской жизни XVII вѣка.“

22 Февраля Вас. Е. Чешихинъ: „Шел..“

19 Апрѣля М. А. Золотаревъ прочелъ рефератъ, въ отвѣтъ на вопросъ: „Способна ли женщина къ активной дѣятельности на почвѣ науки и искуства, т. е. къ созданію совершенно новыхъ идей и образовъ (предполагая, что къ пассивной умственной дѣятельности къ усвоенію и популяризаціи того, что сдѣлали мужчины въ наукѣ и искуствѣ, женщины безусловно способны).“

Кромѣ того, сдѣланъ былъ рядъ краткихъ устныхъ сообщеній:

2) *Дѣятельность Отдѣленій Кружка.*

А. Дѣятельность Педагогическаго Отдѣленія.

Въ отчетномъ году состоялось 3 засѣданія отдѣленія.

2 Ноября 1894 года:

Предсѣдателемъ отдѣленія избранъ В. В. Рудневъ, а секретаремъ Θ. А. Эрнъ. В. В. Рудневъ прочелъ рефератъ, представляющій собою введеніе къ его труду „Исторія Новгородской Учительской Семинаріи.“

15 Февраля 1895 г. А. Я. Канавинъ прочиталъ рефератъ: „Первыя русскія сельскія училища въ Лифляндіи.“ Θ. А. Эрнъ сдѣлалъ краткое сообщеніе о книгѣ: „О томъ, какъ слѣдуетъ воспитывать дѣтей.“

12 Апрѣля Θ. А. Эрнъ прочелъ рефератъ: „Взглядъ Писарева на воспитаніе и образованіе.“

Б. Дѣятельность физико-математическаго Отдѣленія.

Въ отчетномъ году состоялось 9 засѣданій математическаго отдѣленія. 10 Ноября 1894 г. избраны Θ. И. Покатиловъ предсѣдателемъ и Ф. И. Штепанекъ секретаремъ отдѣленія. В. Θ. Телухинъ сдѣлалъ сообщеніе о новѣйшихъ изслѣдованіяхъ относительно физіологическаго дѣйствія свѣта. Ф И. Штепанекъ сообщилъ, какъ слѣдовало бы вести объясненіе производства вычитанія въ зависимости отъ опредѣленія его, какъ дѣйствія обратнаго сложенія.

25 Ноября Н. М. Васильевъ прочиталъ рефератъ „Страничка изъ исторіи методики математическихъ наукъ.“

8 Декабря разбиралась статья проф. Ермакова „Роль памяти въ математикѣ.“ Θ. А. Покатиловъ сообщилъ: 1) о томъ, какъ слѣдуетъ вести занятія при логариѳмическихъ вычисленіяхъ и 2) какъ объяснить первыя понятія объ отрицательныхъ числахъ.

19 Января 1895 г. прочитана и разбиралась статья Ермакова „Ненужныя упражненія въ алгебрѣ.“

3 Февраля разбиралась статья Соколова: „Одинъ изъ остатковъ схоластики въ современныхъ учебникахъ ариѳметики.“

16 Февраля разбирался вопросъ объ употребленіи нѣкоторыхъ формулъ, неудобныхъ для логариѳмированія при рѣшеніи треугольниковъ, и разбиралась статья Кузнецкаго. „Связь геометрическихъ формулъ.“

2 Марта К. В. Цариковъ сообщилъ, какъ вести объясненіе 3-го закона Ньютона, и разбиралась программа преподаванія геометрическаго черченія, составленная Ф. И. Машотасомъ.

16 Марта В. О. Телухинъ прочиталъ рефератъ „О послѣднихъ опытахъ Раула Пикте о низкихъ температурахъ.“

13 Апрѣля Л. А. Чернышевъ произвелъ опыты, обнаруживающіе строеніе струги, вытекающей изъ вибрирующаго отверстія, прочитана статья „Аргонъ — вновь открытая составная часть нашей атмосферы (Ж. Электричество).“

III. Средства Кружка.

ПРИХОДЪ.	Руб.	К.
I. Къ 1 Сентября 1894 г. состояло:		
1) Неприкосновеннаго капитала имени П. С. Попова въ тысячу рублей: одна облигація II Восточн. займа	1000	—
2) Двѣ облигаціи Восточнаго займа по 100 руб.	200	—
3) По сберегательной книжкѣ Госуд. банка и наличными деньгами	506	24
	1706	24
II. Поступило въ теченіе года:		
1) Членскихъ взносовъ	232	24
2) Процентовъ съ неприкосновеннаго капитала	22	80
3) При обмѣнѣ процентныхъ бумагъ на 4% Государственную ренту получено доплаты	12	37
4) Получено обратно съ 2 руб., данныхъ на телеграмму Яновскому	—	20
5) Получено обратно отъ Англо-русскаго общества	5	—
	272	37
Итого	1978	61

РАСХОДЪ.	Руб.	К.
1) Хозяйство Литературнаго Кружка:		
а) устройство засѣданій	55	92
б) посуда	8	60
	64	52
2) Библіотека:		
а) покупка книгъ	38	85
б) шкапъ	15	—
	53	85
3) Типографскій, канцелярскій и почтовый расходъ	138	07
4) Ссуда окончившему курсъ въ Рижской Александровской гимназіи Крауклису	34	—
5) Разные расходы	16	30
Итого	306	74

Средства Кружка къ 1 Сентября 1895 г. состоитъ въ слѣдующемъ:	Руб.	К.
1) процентныхъ бумагахъ на	1200	—
2) наличными деньгами:		
а) по книжкѣ сберегательной кассы Государственнаго банка	464	44
б) на рукахъ у казначея	7	43
	471	87
Итого	1671	87

Правленіе.

Редакторъ: **В. Шеншинъ.**

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).